Zeitschrift: Bulletin / Keramik-Freunde der Schweiz = Amis Suisses de la Céramique = Amici Svizzeri della Ceramica

Herausgeber: Keramik-Freunde der Schweiz

Band: - (2008)

Heft: 71

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Keramik-Freunde der Schweiz

Bulletin Nr. 71 März 2008

Umschlagbild:
Jäger und Jägerin beim Aser. Gruppe aus Zürcher Porzellan.
Um 1770. Privatbesitz

KOLLER

Auktionen Zürich Genf

Europäisches Porzellan & Fayence

Nächste Auktion am 14. März 2008

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE: Sabine Neumaier · Tel. +41/44/445 63 12 · neumaier@galeriekoller.ch

GALERIE KOLLER AG · Hardturmstrasse 102 · CH-8031 Zürich · Tel. +41/44/445 63 63 · Fax +41/44/273 19 66 · www.galeriekoller.ch

Liebe Keramikfreundinnen, liebe Keramikfreunde,

Das Jahr 2008 wird Ihnen wiederum ein reiches Programm offerieren. Der Start ist perfekt gelungen, denn wir hatten am 12. Januar die Freude, an der Vernissage des von unserem Ehrenpräsidenten Dr. Felber und seiner Gattin verfassten, neuen Buches "Tafelkultur und Jagd", teilnehmen zu dürfen. Dieses reich illustrierte, wunderschöne Werk bietet Gelegenheit, einige exquisite Objekte aus ihrer grossen Sammlung bewundern zu können. Ich darf Ihnen die weiteren Aktivitäten in Erinnerung rufen, die ich Ihnen schon angekündigt hatte:

- **28. Februar:** Führung durch die Ausstellung über die Freiburger Fayencen im Zunfthaus zur Meisen, Zürich
- **14. Juni:** Mitgliederversammlung in Matzendorf
- **2. - 6. Oktober:** Herbstreise nach Wien.

Der Vorstand hat sich in seiner Sitzung vom 30. Januar auch mit dem nächsten Jahr befasst und so kann ich Ihnen folgende Daten mitteilen:

- **2. Mai 2009:** GV in Riva S. Vitale (Tessin)
- **24. - 29. September 2009:** Herbstreise.

In Riva S. Vitale werden wir nach dem Essen und der administrativen Sitzung die eindrücklichen Überreste der ehemaligen Ziegeleien und Backsteinwerke besichtigen. Diese waren u.a. auch Gegenstand der Dissertation von Frau Dr. Sandra Eberhardt-Meli, Mitglied unseres Vereins. Die GV könnte gut mit einigen Ferientagen im Ticino bello verbunden werden. Die Herbstreise wird uns nach Mittelitalien oder nach Spanien führen.

Euer Tessinerpräsident freut sich, im Jahre 2009 in heimatliche Gefilde zurückzukehren und bittet Sie, die genannten Daten vorzumerken.

Auf Wiedersehen in Matzendorf! *Marino Maggetti*

Chères amies et chers amis de la céramique,

Notre association est bilingue. Le soussigné s'adressera à vous périodiquement en français, pour franchir symboliquement le "Röstigraben", morphologiquement bien marqué par le canyon de la Sarine.

Beaucoup de nos membres se sont retrouvés, le 12 janvier 2008, pour le vernissage du livre "Tafelkultur und Jagd" de notre président d'honneur, le Dr. Felber, et de son épouse. Ce magnifique ouvrage, richement illustré, nous permet de découvrir des objets superbes de leur collection privée. L'année en cours continuera à nous offrir d'autres hauts faits - je vous rappelle les dates de nos prochaines activités qui vous ont déjà été communiquées:

- **28 février:** Visite guidée au Zunfthaus zur Meisen, à Zurich, de l'exposition sur les faïences de Fribourg
- **14 juin:** Assemblée générale à Matzendorf
- **2 - 6 octobre:** Voyage d'automne à Vienne, Autriche.

Le comité dans sa séance du 30 janvier, a fixé les dates suivantes pour l'année prochaine:

- **2 mai 2009:** Assemblée générale à Riva S. Vitale (Tessin)
- **24 - 29 septembre 2009:** Voyage d'automne.

Après le repas et la séance administrative, nous visiterons à Riva S. Vitale, les impressionnants vestiges des anciennes tuileries-briquetteries qui furent l'objet du travail de thèse de Mme Dr. Sandra Eberhardt-Meli, membre de notre association. Le déplacement au Tessin pourrait vous inciter à combiner l'assemblée générale avec quelques jours de vacances au Ticino bello! Pour le voyage d'automne, le comité hésite encore entre l'Italie centrale et l'Espagne. Votre président, tessinois, se réjouit de retrouver en 2009 la terre de ses ancêtres et vous prie de bien vouloir retenir ces dates.

Au revoir à Matzendorf!

Marino Maggetti

VEREINSNACHRICHTEN

Im Hinblick auf die Jahresversammlung vom 14. Juni 2008 finden Sie hier den **Bericht unseres Kassiers:**

Einnahmen		
Mitgliederbeiträge	33'589.08	
Inseratenverkäufe	5'574.73	
Ceramica-Stiftung	30'000.00	
Publikationsverkäufe	2'498.40	
Generalversammlung u. Herbstreise	54'587.20	
Bankzinsen	46.15	
Ausgaben		
Druckkosten Bulletins 69/70		
Mitteilungsblätter		42'333.40
Administration und Büromaterial		7'167.00
Verpackung, Versand und Porti		8'456.00
Honorare an Dritte		3'317.50
Generalversammlung u. Herbstreise		48'335.50
	126'295.56	109'609.40
Ertragsüberschuss		16'686.16
	126'295.56	126'295.56

Vermögensrechnung in Schweizer Franken

Bilanz 2007	**Aktiven**		**Passiven**	
	31.12.06	31.12.07	31.12.06	31.12.07
ZKB KK	23'161	39'848		
ZKB Bond Lux	50'480	49'394		
Vereinsvermögen			53'880	72'556
Ertragsüberschuss			20'167	16'686
	73'641	89'242	73'641	89'242

TAFELKULTUR UND JAGD

Am 2. Samstag des neuen Jahres luden unser Ehrenpräsident Dr. René Felber und und seine Gattin Friederike zur Präsentation ihres Buches "Tafelkultur und Jagd" ein, zu der die Fayence- und Porzellansammlung des Schweizerischen Landesmuseums im Zunfthaus zur Meisen den gediegenen Rahmen abgab. Das Ehepaar hat sich sein Lebtag lang dem Thema gewidmet; wer von uns hat René nicht schon von der Jagd erzählen gehört! Nun legen die beiden als Frucht ihrer Sammler- und Jägerleidenschaft ein im Verlag der NZZ erschienenes Buch vor, das dem mit Jagdmotiven geschmückten Tischgedeck in Silber, Porzellan und Fayence sowie dem speziell für die Jagd entwickelten Geschirr wie der Jagdschale gilt.

Natürlich werden in dem Buch Beispiele aus berühmten Gedecken präsentiert: so aus dem grossen Service mit schwarz gemalten Jagdszenen aus der Manufaktur Du Paquier in Wien oder aus dem berühmten Meissener Jagdservice für Katharina II von Russland, dann eine Reihe von Dessertaufsätzen, darunter auch solche aus Zürcher Porzellan. Ein eigenes Kapitel gilt dem Picknick des Jägers; die von diesem mitgetragene, ovale Jagdschale wird in über 20 Exemplaren vorgestellt. Endlich folgt eine Einladung zu Tisch mit den grossen Zürcher Jahreszeiten-Figuren als Tischdekor und Rezepten für jede Jahreszeit aus der Küche von Renato Wüst, Chefkoch des Grand-Hotels Quellenhof in Bad Ragaz, gefolgt von Desserts mit Kaffee, Tee und Schokolade.

Liebe Keramikfreunde, lassen Sie sich durch das Buch anregen, Ihren Tisch schön zu decken, daran Platz zu nehmen und die Ihnen vorgeschlagenen Menus zu kosten. René und Rique, die Autoren, wünschen Ihnen dabei viel Vergnügen.

RS

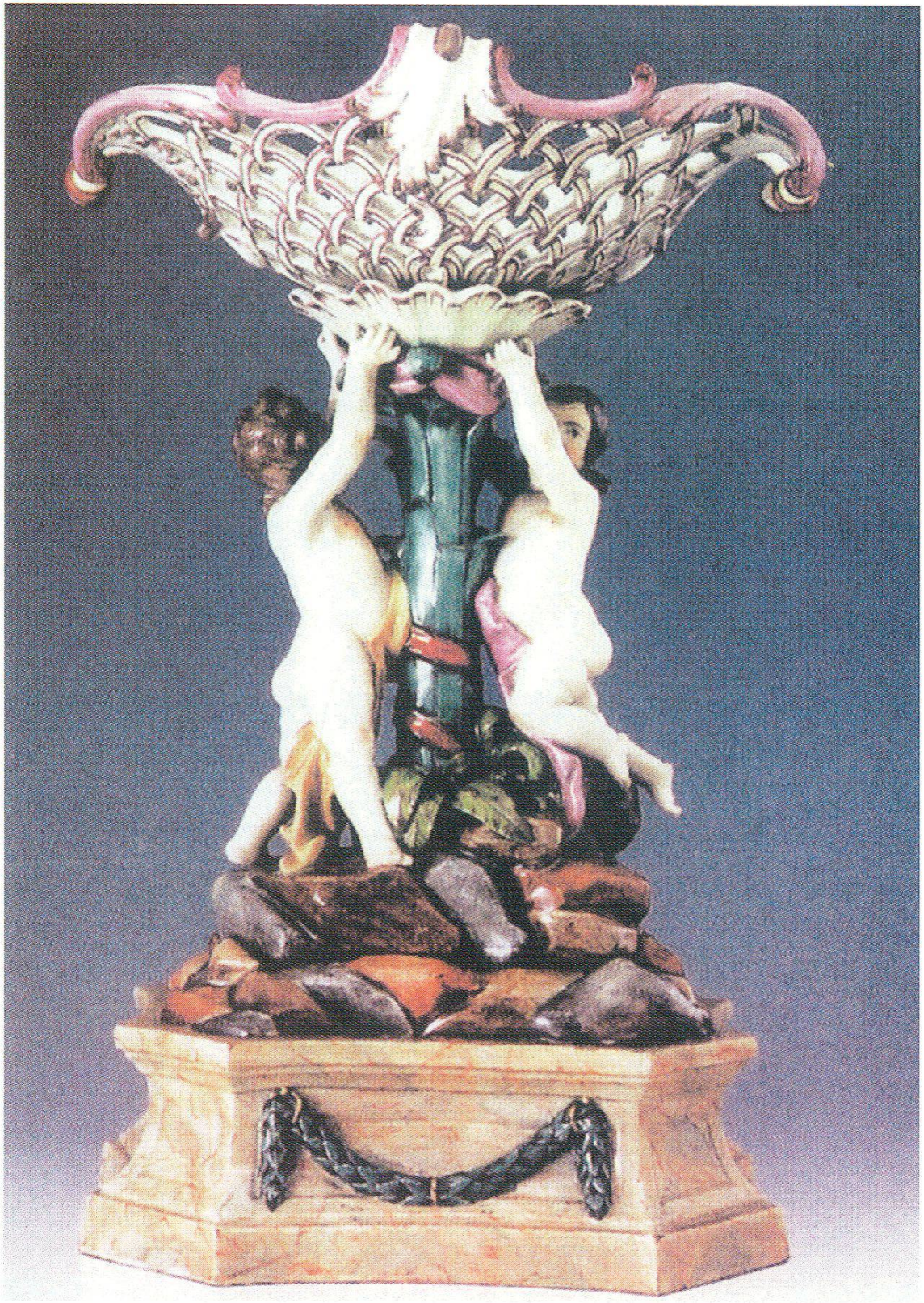
EIN ZÜRCHER TAFELAUFSATZ

Im erwähnten Buch "Tafelkultur und Jagd" ist auf S. 14 der hier wiedergegebene Tafelaufsatz abgebildet mit zwei molligen Putten auf felsigem Grund mit Marmorsockel, die einen auf einem Schaft mit Blättern ruhenden Korb mit als Gitter durchbrochenen Wänden in die Höhe halten. Dieser Tischdekor wird im Buch um 1777 datiert, gleich wie schon Franz Bösch in Band I (S. 337) seines Werks "Zürcher Porzellanmanufaktur, 1763-1790" das Modell datierte und Valentin Sonnenschein zuwies.

Hier sei nur darauf hingewiesen, dass der Schreibende in der in unserem Mitteilungsblatt 116/117 (S. 247) erschienenen Rezension jenes Buches anmerkte, dass die Gruppe mit den zwei Figuren, die eine Konfektschale über sich halten, genau der Beschreibung des Tafelaufsatzes entspricht, der als zweiter Preis in der von der Zürcher Porzellanmanufaktur 1773 durchgeführten Lotterie erwähnt wird. Dieser Preis hatte einen Wert von 1000 Gulden und bestand aus 500 Gulden in barem Geld und 500 Gulden in Porzellan, wobei als erste Position "eine grosse Gruppe mit zwei Figuren, die eine Konfektschale über sich halten" erscheint.

Der vorliegende Tafelaufsatz ist der einzige aus Zürich bekannte, auf den diese Beschreibung passt. Wenn er aber schon in der Lotterie von 1773 aufscheint, kann er nicht von Valentin Sonnenschein sein, der nach einem ersten, kurzen Erholungsaufenthalt 1774 in Zürich erst 1775 hier vor der Verfolgung durch seinen Herzog Carl Eugen Zuflucht suchte und fand. Die Frage nach dem Modelleur der Gruppe bleibt somit weiter offen. Wertvoll aber ist, dass sich die Figur mit einem Datum verbinden lässt, das beim noch immer Probleme bietenden Versuch, die Zürcher Figurenproduktion zeitlich und nach Künstlerhänden zu sichten, dereinst hilfreich sein kann.

RS



Tafelaufsatz aus Zürcher Porzellan. Um 1773. Privatbesitz

WAS SAMMELN BRINGEN KANN

Dass es die Gesellschaft der Keramik-Freunde der Schweiz gibt, verdanken wir der Initiative von Sammlern. Und Sammler von Keramik, die von den unabsehbar vielfältigen Reizen dieses Kunstzweiges fasziniert zu Liebhabern von Erzeugnissen aus Porzellan, aus Fayence, aus Steinzeug, Steingut oder Töpferware, glasiert oder unglasiert, bemalt oder unbemalt, in Form von Gefässen oder Figuren, von Kacheln, Fliesen oder Ziegeln, alt oder von heute mutieren und dabei zu Entdeckern und Kennern von Gebieten wie Landstrichen und Inseln werden, die für sie bis dahin nur weisse Flecken waren, sind zu unserem Glück auch heute noch Stützen unserer Gesellschaft. Zu welcher Bedeutung von Mitgliedern unseres Vereins im Lauf der Jahre zusammengetragene Sammlungen heranwachsen können, hat die am vergangenen 11. Dezember stattgehabte Auktion von Meissener Porzellan bei Christie's in London gezeigt. Versteigert wurde dort die Sammlung von Eva und Hans Ringier; sie beide traten unserer Gesellschaft 1973 bei und hielten ihr über 30 Jahre die Treue.

Das im Auktionskatalog präsentierte Ergebnis ihrer Sammeltätigkeit hat nun auch die Fachwelt sehr überrascht: Viele Stücke der Sammlung brachten das Doppelte des oberen Schätzungspreises und manche sogar wesentlich mehr. Schon das erste Lot, ein Koppchen aus Böttger Steinzeug mit brillanter Chinoiserien-Lackmalerei, geschätzt auf 3000-5000 £ erreichte einen Preis von 46'100 £ (über 100'000.- SFr.), Lot 3, ein schwarz glasiertes Steinzeug-Balusterväschen mit Golddekor aus der Sammlung der Markgrafen und Grossherzöge von Baden-Durlach, geschätzt auf 30'000-50'000 £ wurde für 180'500 £ (über 400'000 SFr.) ersteigert. Die höchsten Preise aber erzielten zwei Harlekins von Kändler. Der eine, geschätzt mit 40'000 - 60'000 £ fand für 468'500 £ (über 1'000'000 SFr.) einen Käufer, der zweite bei gleichem Schätzpreis für 356'500 £ (über 820'000 SFr.).

RS

Harlekin von J.J. Kaendler, um 1740. Verkauft bei Christie's, London, für SFr. 1'070'650.-
Bild: Christie's

AUSSTELLUNGEN UND MUSEEN

Berlin

Keramik-Museum Berlin (Schustehrusstr. 13)*:* Bauhaus-Umfeld: Otto Lindig und die Nachfolge der Bauhaus-Töpferei. (8. 2. - 18. 8. 2008)
Reduktionsglasuren (8. 2. - 2. 6. 2008)
Bunzlauer Keramik (5. 4. - 24. 10. 2008)
Öffnungszeiten: Sa, So, Mo 13 - 17h.

Bonfol

Musée Poteries de Bonfol: Am 2. März 2008 11 h 11 eröffnet das Musée Poteries de Bonfol die Ausstellung "Fil fragile du temps.... l'argile". Öffnungszeiten: 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 - 17.30 h
(bis 19. 10. 2008).

Cortaillod (NE)

Galerie Jonas: Isabelle Tanner. Papier et porcelaine. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 14.30 - 18.30 h, Sonntag 14.30 - 17.00 h (bis 9. 3. 2008).

Düsseldorf

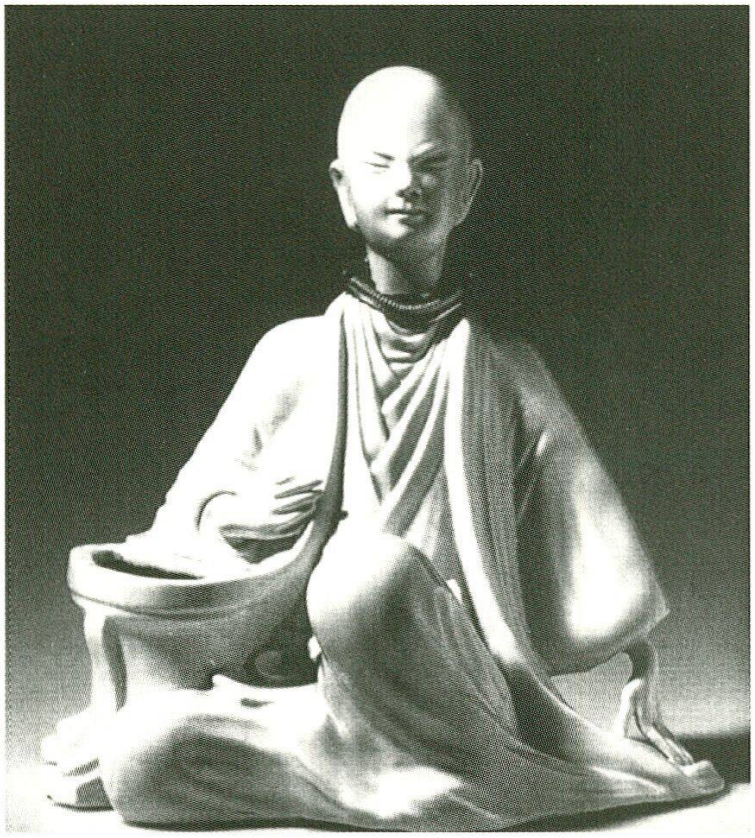
Hetjens Museum. Deutsches Keramikmuseum: „Max Laeugers Arkadien. Keramik - Architektur - Gärten" (bis 24. März 2008).

Max Laeuger (1864-1952 in Lörrach) gehört zu den kreativsten und erfolgreichsten Künstlern an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert. Zunächst als Zeichenlehrer tätig, arbeitete er später vorwiegend mit Keramik, entwarf aber auch Einrichtungsgegenstände, Wohn- und Industriebauten sowie Gärten. Mit der Ausstellung „Max Laeugers Arkadien. Keramik - Architektur - Gärten" fokussiert das Hetjens-Museum vom 22. Dezember bis 23. März die Universalität des Künstlers, dessen Werk erstmals umfassend in einer Gesamtschau gewürdigt wird.

Becher aus Papierporzellan von Isabelle Tanner in der Ausstellung der Galerie Jonas, Cortaillod NE

Genf

Musée Ariana: „Fragiles beautés - Les coups de coeur d'un collectionneur". Porcelaines et faïences du XVIIIe siècle (10. April bis 28. Sept. 2008).



Pagode aus Pâte tendre. Chantilly, um 1740. In der Ausstellung "Fragiles beautés: les coups de coeur d'un collectionneur" im Musée Ariana, Genf

Les céramiques européennes et chinoises du XVIIIe siècle ne constituent qu'un aspect de la collection éclectique rassemblée par cet amateur d'art genevois, à côté des objets archéologiques, du mobilier français ou de la peinture moderne. C'est avec la porcelaine que notre collectionneur fera ses premières armes, plus précisément avec de modestes pots à crème, dont il acquerra plusieurs centaines de spécimens: un véritable panorama de l'histoire de la porcelaine et faïence du XVIIIe siècle.

Collection Baur: „Art ancien du Viêt Nam. Bronzes et céramiques" (bis 4. Mai 2008).

Hamburg
Museum für Kunst und Gewerbe: Nach längeren Sanierungsarbeiten Wiedereröffnung eines Teils der Abteilung Japan und der gesamten Islam Abteilung (seit 21. Oktober 2007).

Leipzig
GRASSI Museum für Angewandte Kunst: Wiedereröffnung im Dezember 2007 nach langjähriger Sanierung. Mit seinem erstrangigen Sammlungsbestand reiht sich das GRASSI Museum für Angewandte Kunst weltweit unter die führenden Museen für Angewandte Kunst ein. Die Sammlungen umfassen heute weit über 90'000 Bestandeseinheiten des europäischen und aussereuropäischen Kunsthandwerks von der Antike bis zur Gegenwart. Reich vertreten sind die klassischen Sammlungsbereiche Keramik, Porzellan und Glas.

New York
T*he Frick Collection:* „The Arnhold Collection of Meissen Porcelain, 1710-1750." Kuratiert von der Direktorin Anne L. Poulet und Gastkuratorin Maureen Cassidy-Geiger (25. März bis 29. Juni 2008).
Eine Auswahl von frühem Meissener Porzellan aus der Sammlung Henry Arnhold, einer der interessantesten Privatsammlungen, entstanden in den Jahren 1926 bis 1935 in Dresden und erweitert zwischen 1972 und 2006 in New York.

Nyon
Musée historique au Château: „Exposition permanente de porcelaines de Nyon (1781-1813)"

Prangins
Château, Musée national Suisse: „À la quête de l'or blanc. Porcelaines de Zurich et de Nyon" (noch bis 9. März 2008).

Saanen

Museum der Lanschaft Saanen: Ausstellung über alte Kachelöfen und die Arbeit der Hafnerei Reichenbach in Saanen (bis 24. März).

Sèvres

Musée national de Céramique: „Collection Richard Baron Cohen. Sèvres, Vienne et Berlin - ors et décors de la porcelaine 1800-1850" (26. März bis 13. Juli 2008).

Eine von Samuel Wittwer kuratierte prachtvolle Ausstellung grösstenteils mit Porzellan der Berliner KPM Manufaktur aus einer Amerikanischen Industriellen Sammlung, die nach Stationen im Schloss Charlottenburg in Berlin und im Kunstgewerbemuseum Wien ab Ende März in Sèvres zu sehen sein wird.

Stuttgart

Landesmuseum Württemberg: Sonderausstellung „Luxus und Lustbarkeiten des Rokoko. Herzog Carl Eugens Venezianische Messe" (20. Juni bis 21. September 2008).

Edles Porzellan, schöne Stoffe und venezianische Masken haben bereits von 1768 bis 1793 den württembergischen Hof und die Bevölkerung in ihren Bann gezogen. Herzog Carl Eugen verwirklichte sich mit der Venezianischen Messe einen Traum, der in der Sonderausstellung lebendig werden soll und das Lebensgefühl und die Genussfreude der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts repräsentiert.

Zürich

Zunfthaus zur Meisen: „Auf den Spuren der Freiburger Fayence Manufakturen (1753-1844)" (noch bis 2. März 2008. **Führung für die Keramik-Freunde durch die Ausstellung am 28. 2.2008 - 15.00 h**).

Ab April 2008 ist die Dauerausstellung in neuer Präsentation wieder zugänglich.

Auktionshaus Stuker Bern

Aus dem Angebot unserer kommenden Mai-Auktionen

Grosse Frühlings-Auktionen 2008

Mittwoch, 21. bis Samstag, 31. Mai 2008

Ausstellung: Sonntag, 11. bis Sonntag 18. Mai 2008
Täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr durchgehend geöffnet

Auktionshaus Stuker Bern

Alter Aargauerstalden 30, Tel. 031 350 80 00, Fax 031 350 80 08
www.galeriestuker.ch

AUKTIONSVORSCHAU SCHWEIZ

Bern

Auktionshaus Stuker:

Vorbesichtigung	11. - 18. 5. 2008
Auktionen	21. - 31. 5. 2008

Luzern

Galerie Fischer

Vorbesichtigung	31. 05. - 8. 6. 2008
Auktionen	11. - 13. 6. 2008

Zofingen

Auktionshaus Zofingen

Vorbesichtigung	17. - 25. 5. 2008
Auktionen	29. - 31. 5. 2008

Zürich

Galerie Koller: Europäisches Porzellan und Fayence

Vorbesichtigung	6. - 12. 3. 2008
Auktion	14. 3. 2008

Galerie Koller: Asiatische Keramik

Vorbesichtigung	6. - 12. 3. 2008
Auktion	15. 3. 2008

Galerie Koller: Porzellan und Fayence

Vorbesichtigung	6. - 12. 9. 2008
Auktion	15. - 20. 9. 2008

Schuler Auktionen

Vorbesichtigung	15. - 18. 3. 2008
Auktion	25. - 28. 3. 2008

SCHULER AUKTIONEN

Auktion: 25. bis 28. März 2008
Ausstellung: 15. bis 18. März 2008

Franziska Mathis freut sich
auf Ihre Einlieferung und
berät Sie gerne persönlich.

043 399 70 31
mathis.franziska@schulerauktionen.ch

"Tänzerin", Zürich, um 1780, H 16,3 cm

SCHULER AUKTIONEN, SEESTRASSE 341, CH 8038 ZÜRICH
Tel. +41 43 399 70 10 Fax +41 43 399 70 11 info@schulerauktionen.ch www.schulerauktionen.ch

AUKTIONEN UND MESSEN IM AUSLAND

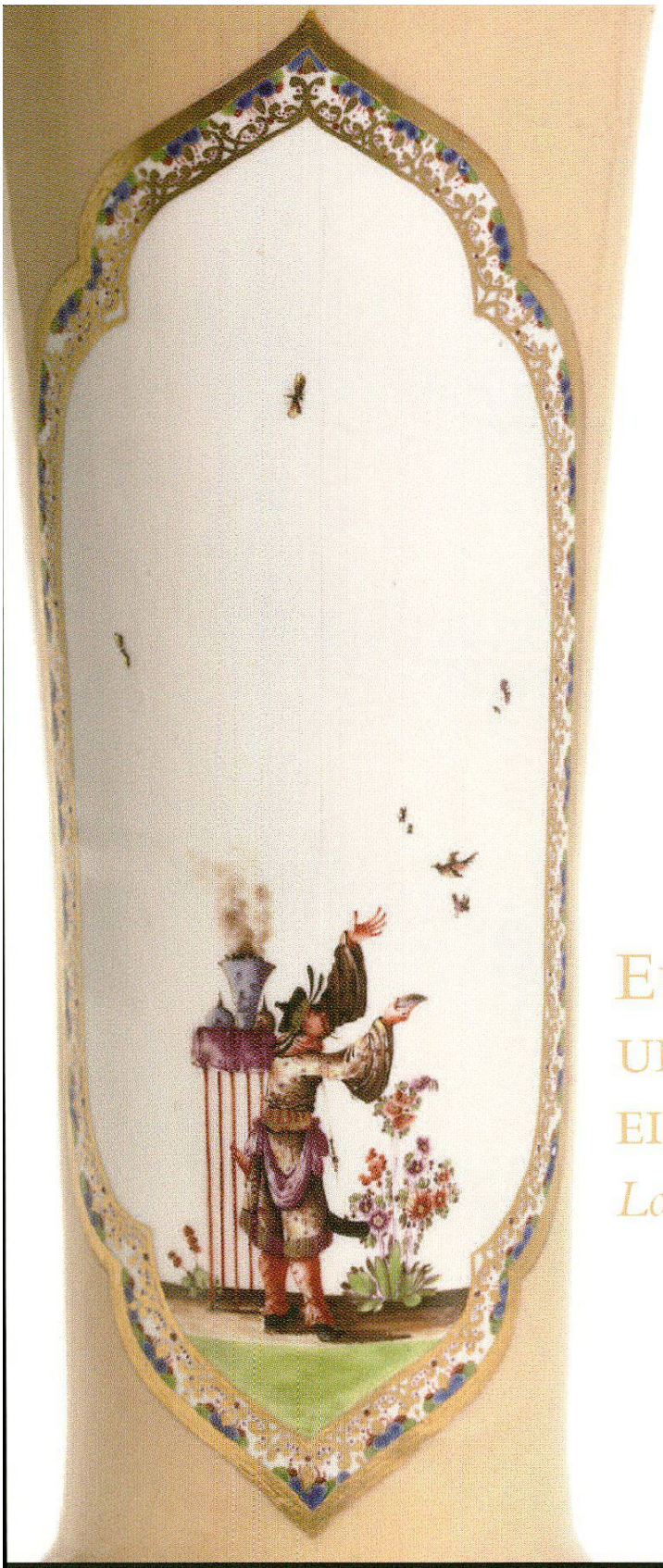
Heidelberg
Auktionshaus Metz:
Vorbesichtigung 21. bis 25. April 2008
Auktion 26. April 2008

Köln
Lempertz: Kunstgewerbe
Auktion 16. Mai 2008

London
Christie's King Street: European Porcelain & Glass
Auktion 31. März 2008
Italian Ceramic Art 1400-1900
Auktion 22. April 2008

The Park Lane Hotel Piccadilly W1:
International Ceramics Fair & Seminar 12. bis 15. Juni 2008
„mecca for ceramics lovers" Antiques Trade Gazette

New York
Sotheby's: Fine French & Continental Furniture including Ceramics
Vorbesichtigung 4. bis 8. April 2008
Auktion 9. April 2008



Auktion
London, 31. März 2008

Vorbesichtigung
25. – 28. März 2008

Anfragen
Rodney Woolley
rwoolley@christies.com
+44 (0)20 7752 3231

Kataloge
+44 (0)20 7389 2820

London
8 King's Street
St James's
SW1Y 6QT

christies.com

Europäisches Porzellan und Glas einschliesslich einer Privatsammlung

London, 31. März 2008

EINE AUGUSTUS REX BECHERVASE MIT CHINOISERIE DÉCOR AUF APRICOTFARBENEM GRUND, CA. 1730, BLAUE AR MONOGRAMM MARKE
32 cm. hoch
£30,000–40,000

Diese Vase wird in einer wichtigen Auktion angeboten mit einer umfangreichen Auswahl von Meissen Porzellan und Objekten aus anderen bedeutenden deutschen Manufakturen, sowie einer Sammlung mit Stücken von Baden, Fulda, Pfalz-Zweibrücken und Würzburg.

CHRISTIE'S
since 1766

BEITRITTSGESUCH

Ich wünsche in die Gesellschaft der Keramik-Freunde der Schweiz aufgenommen zu werden und ersuche um Zustellung der Statuten.

Die Beitrittsgebühr und den Mitgliederbeitrag werde ich auf Aufforderung hin einzahlen.

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Land: _____

Empfehlung durch: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden an: Pierre Beller, Le Tronchet, F-71330 Frangy en Bresse

Angesichts der hohen Portokosten erlauben wir uns, Sie darum zu bitten, uns unter der Adresse beller.pierre@cegetel.net mitzuteilen, wenn Sie Informationen und Einladungen von unserem Verein per E-mail zugeschickt bekommen möchten. Besten Dank.

Pour éviter des frais d'affranchissement élevés, nous vous demandons de bien vouloir nous communiquer, à l'adresse beller.pierre@cegetel.net, si vous souhaitez recevoir les informations et les invitations de l'ASC par e-mail. Merci.

Werden Sie Mitglied der "Keramik-Freunde der Schweiz"

Im 1945 gegründeten Verein "Keramik-Freunde der Schweiz" finden sich Keramiksammler, Kunsthändler, Museumsdirektoren, Forscher und Kunstfreunde zusammen. Der Verein richtet sich an alle Personen, die Freude und Interesse an der Kunst der Keramik, der Kunst der vier Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft haben. Das gemeinsame Interesse gilt der Erforschung der schweizerischen und ausländischen Keramik von der Antike bist in unsere Tage durch Kontakte der Keramik-Freunde unter sich sowie mit Fachleuten und Antiquaren im In- und Ausland.

Der Verein gibt jährlich ein schön gestaltetes, reich illustriertes Mitteilungsblatt mit Artikeln von namhaften Spezialisten heraus, nebst einem mehrmals jährlich erscheinenden Bulletin, das auf aktuelle Ereignisse wie Auktionen, Messen, Ausstellungen und Publikationen hinweist und über die Aktivitäten des Vereins informiert.

Jeweils im Herbst findet unter kundiger Führung eine Reise zu öffentlichen wie privaten Keramiksammlungen im Ausland statt. Anlässlich der Jahresversammlung wird ein abwechslungsreiches Besichtigungsprogramm geboten.

Die Eintrittsgebühr für Einzelmitglieder + Ehepaare		CHF 50.-
Der Mitgliederbeitrag im Jahr		
- Einzelmitglieder	Schweiz:	CHF 100.-
	Ausland:	CHF 130.-
- Ehepaare	Schweiz / Ausland	CHF 130.-

Dieser Jahresbeitrag bietet den Mitgliedern folgende Vorteile:

- Kostenlose Lieferung der Bulletins und Mitteilungsblätter sowie anderer Veröffentlichungen.
- Einladungen zu Vernissagen von Keramikausstellungen.
- Einladungen zu wissenschaftlichen Vorträgen und Führungen.

Wir bitten Sie, das nachfolgende Beitrittsgesuch in Maschinen- oder Blockschrift auszufüllen und an den Kassier zu senden.

Wir freuen uns, Sie als neues Mitglied zu begrüssen.

Keramik-Freunde der Schweiz

Antiquitäten Metz GmbH · Kunstauktionen
Friedrich-Ebert-Anlage 5 · D-69117 Heidelberg
Tel. 0049 6221-23571 · Fax 0049 6221-183231

Solitär der Kurfürstin Elisabeth Augusta
Frankenthal 1777

Zuschlag: 74.000,– Euro

Wir bitten um Ihre Einlieferung

Anruf genügt. Wir besuchen Sie weltweit.

Unsere nächste Porzellanauktion findet statt:
Samstag, den 26. April 2008

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf unserer Homepage
http://www.metz-auktion.de